

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. „Keynesianische Revolution“ und Kontroversen um die Wirtschaftspolitik	24
1.1. „Paradigma“ und „Revolution“	24
1.2. „Keynesianische Revolution“ und Reformismus	31
1.3. Die Anfänge der „keynesianischen Revolution in den kapitalistischen Hauptländern	37
1.3.1. Von der „sozialen Marktwirtschaft“ zur „Globalsteuerung“	37
1.3.2. Keynes à la française	40
1.3.3. Soziale Töne im englischen Keynesianismus	42
1.3.4. Der Keynesische Amerikafeldzug	45
1.4. Kontroversen um das Keynesische „Vermächtnis“ und die Genesis verschiedener Formen des Keynesianismus	50
1.5. Die theoretischen Ausgangspunkte der bürgerlichen Konzeption der kurzfristigen Wirtschaftspolitik	67
1.5.1. Die keynesianische Theorie der Wirtschaftszyklen	68
1.5.2. Die institutionalistische Konzeption der Zyklen und Konjunkturprognosen	81
1.5.3. Die Keynesische Analyse der Inflationslücke	93
1.6. Die wichtigsten keynesianischen Konzeptionen der Stabilisierungspolitik	100
2. Die Krise des Keynesianismus und die „konservative“ Gegenrevolution	117
2.1. Die „Neue Wirtschaftslehre“ und der Übergang zur Politik des Wirtschaftswachstums	117
2.2. Die kapitalistische Wirtschaft an einem Wendepunkt	136
2.3. Die Phillips-Kurve	151

2.3.1.	Keynesianismus und Phillips-Kurve	152
2.3.2.	Monetarismus, „rationale Erwartungen“, Angebotsökonomie und Phillips-Kurve	159
2.3.3.	Die Phillips-Kurve und die Veränderungen in der Wirtschafts- politik	170
2.4.	Keynesianismus und Neokonservatismus	173
2.4.1.	Entwicklungstendenzen des derzeitigen Neokeynesianismus	175
2.4.2.	Das postkeynesianische „Paradigma“ als Ausweg?	180
2.4.3.	Aufstieg des Neokonservatismus	193
2.4.4.	Theoretische Quellen des gegenwärtigen ökonomischen Konservatismus	202
	Nachwort	221